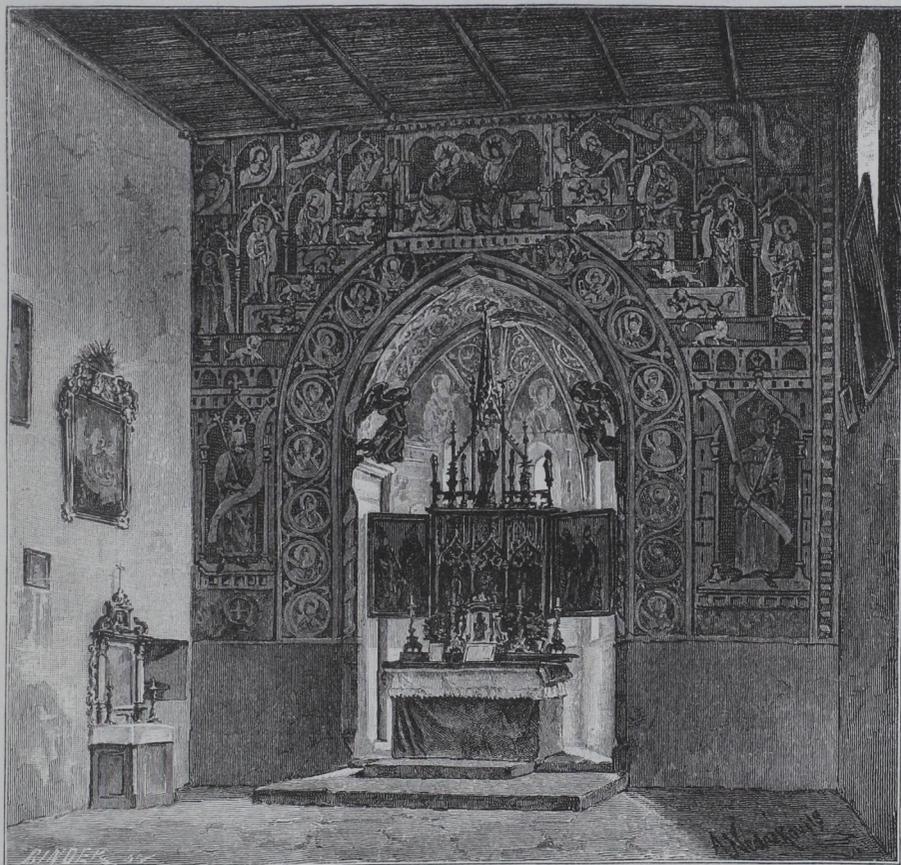


Noch heute nicht ohne Interesse, wiewohl gleichfalls in fortschreitendem Verschwinden begriffen, sind die mittelalterlichen Befestigungsbauten von Radstatt. Ihrer Anlage und Ausführung nach dürften sie kaum viel jünger sein als die 1286 gegründete Stadt. Das gewaltige Mauerviereck, hinter dem das Städtchen sich verbirgt, mit Rundthürmen an den



Das Innere der Schloßkapelle in Mauterndorf.

Ecken, Resten des einstigen Wehrganges, Zwingers und Wassergrabens, gibt noch immer ein malerisch wie historisch bedeutames Bild.

Das Bürgerhaus hatte in der Stadt Salzburg zweifellos schon tief im Mittelalter den Anlauf zu jener eigenartigen Entwicklung genommen, von der wir später noch Einiges hören werden. Seine ältesten Bauformen sind unter den nachgefolgten Neuerungen fast bis auf die letzte Spur verschwunden. Nur hier und da verräth noch eine spätgothisch profilirte Thür- oder Fenstereinfassung das höhere Alter. Das Gleiche gilt von den